



<https://biz.li/3otl>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 14. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 04.11.2016 um 11:31 von Redaktion LeineBlitz

Nach dem Sieg in Seelze am vergangenen Sonntag und dem überraschenden Punktgewinn beim Tabellenzweiten TSV Kirchdorf am Donnerstag Abend erwartet der **SV Wilkenburg** Sonntag eine lösbare Aufgabe: die Reserve des TSV Barsinghausen ist an der Alten Dorfstrasse zu Gast. "Die Barsinghäuser sind für mich in dieser Saison die Überraschungsmannschaft der Liga und belegen derzeit mit 18 Punkten den 8. Tabellenplatz. Und das mit einer gegenüber dem Vorjahr kaum veränderten Mannschaft. Dennoch wollen wir unseren derzeitigen leichten Höhenflug weiter fortsetzen und könnten im Falle eines Sieges in der Tabelle sogar an den Gästen vorbeiziehen", hofft SVW-Pressesprecher Martin Volkwein insgeheim auf ein erneutes Erfolgserlebnis. Letztmals müssen die Wilkenburger auf die beiden rotgesperrten Arne Focke und Mehmet Yurtseven verzichten, so dass im



Malte Saris steht dem SV Eintracht Hiddestorf bei seinem Gastspiel in Groß Munzel wieder zur Verfügung. / Foto: R. Kroll

Wesentlichen die Formation des Kirchdorf-Spiels, ergänzt um die Rückkehrer Rafael Niespor und Marouane Sabir, auf dem Platz stehen wird. Im Spiel der "Kellerkinder" muss der Tabellenvorletzte **SV Eintracht Hiddestorf** (acht Punkte) beim Tabellenschlusslicht TSV Groß Munzel (fünf Punkte) spielen, und alles andere als ein Sieg der Gäste müsste aus ihrer Sicht als Enttäuschung gewertet werden. Die TSVer haben bereits 60 Gegentore in 13 Spielen kassiert, allerdings mit 17 Toren drei mehr geschossen als die Eintracht. Es treffen also eine nicht sonderlich erfolgreiche Offensive auf eine schwache Defensive. "Wir fahren dahin und werden unser Bestes geben", sagt Dirk Lautenbacher, Trainer der Gäste. "Und wir streben einen Sieg an. Aber mir ist klar, dass der Gegner alles in die Waagschale werfen wird, was er hat." Fehlen wird der Eintracht Marco Maass, er laboriert an einer Zerrung, hinter dem Einsatz von Alexander Zentner steht ein Fragezeichen, es war die Woche über krank. Malte Saris kehrt ins Aufgebot zurück. Zum Spitzenspiel kommt es in Barsinghausen, wenn der Tabellenzweite TSV Kirchdorf auf den Tabellenvierten **TSV Pattensen II** trifft. Die Gäste haben nur zwei Punkte weniger eingespielt, könnten also mit einem Sieg die TSVer aus Kirchdorf in der Tabelle überholen. Die Gastgeber werden ganz sicher den verpassten Sieg Donnerstag Abend gegen den SV Wilkenburg (1:1) nachtrauern und nicht erneut auf heimischen Kunstrasenplatz Punkte liegen lassen wollen. "Der TSV Kirchdorf ist mit einigen anderen in der Kreisliga das Maß der Dinge und die wollen aufsteigen", betont Pattensens TSV-Trainer Mirko Dreesmann die Qualitäten des Gegners. Wenigstens ein Punkt solle aus diesem Gastspiel am Deister herauspringen, nach Möglichkeit auch drei. Ob Tomasz Adamczyk und Jonas Thiele spielen können, ist ungewiss, sie sind angeschlagen. Vor einer unangenehmen Aufgabe steht der **BSV Gleidingen**, er muss beim Aufsteiger TSV Gestorf Farbe bekennen. "Es gelten die gleichen Voraussetzungen wie letzte Woche gegen die SG Bredenbeck. Der TSV Gestorf hat als Aufsteiger schon einige Punkte geholt und ist mit Sicherheit nicht zu unterschätzen. Wir müssen konzentriert ins Spiel gehen, um dort zu bestehen", sagt Co-Trainer Torsten Rucker. Personell hat der BSV keine Sorgen, bis auf die Langzeitverletzten sind alle Spieler einsatzbereit.